

von allen Ständen feierlich empfangen. Darauf erschien der Kaiser Napoleon, in dessen Begleitung Berthier, Bessières, Duroc, Caulincourt, Maret, Bertrand, und Andere sich befanden. — In diesem Jahre wurde die Verschüttung des Lauengrabens vollendet. —

1808. Den 30. Aug. bezog die sächsische Armee in der Gegend des Proitschenberges ein Lager. — Im September ging das Corps des Marschall Ney durch unsre Stadt, um sich an den Rhein zu begeben, wodurch Budissin sehr litt, da die Truppen verpflegt werden mußten. In sehr kurzer Zeit mußte die Stadt 32,832 Mann verpflegen.

1809. Den 14. Octbr. wurde der Friede zu Wien auf hohen Befehl im ganzen Lande gefeiert. Für die in den Schlachten Verwundeten wurden Collecten gesammelt. — Der Schulgraben wurde in diesem Jahre mit Blumen bepflanzt und der Scharfensteg neu gebaut. In der Kirche zu Maria und Martha wurde eine neue Orgel aufgesetzt.

1810. Den 31. Jan. kehrte die Garnison aus dem österreichischen Feldzuge zurück. — In demselben Jahre wurde von dem Magistrate im Waisenhause eine Armenschule gegründet. —

1811. Den 26. Novbr. rückte der sächs. Brigadier der Cavallerie von Funk mit zwei Regimentern in die Nähe der Stadt, um Uebungen vorzunehmen. — Der Geburtstag des Königs wurde an diesem Tage feierlich begangen. — Den 23. Juli brach auf der Seidau ein Feuer aus, wodurch 200 Familien obdachlos wurden.

1812. Den 2. November wurde die provisorische Bürgerschule errichtet. — In diesem Jahre litt die Stadt durch bedeutende Durchmärsche. Durch die Stadt marschirte die bairische und italienische Armee zu Anfange des Jahres,